

# Inhaltsverzeichnis

1. EINLEITUNG .....	11
2. TECHNISCHE KONZEPTION ALS VORAUSSETZUNG EINER ERFOLGREICHEN DIGITALISIERUNG VON LEHR- UND LERNMATERIALIEN – ÜBER HARDWARE, SOFTWARE UND DAS PRIMAT DER DIDAKTIK .....	17
2.1 Technische Ausstattung an Schulen .....	17
2.2 Mobile Endgeräte für den Unterricht: Tablet vs. Laptop/Netbook .....	19
2.3 Software: Analyse der Vor- und Nachteile einer Auswahl derzeitiger Publishing-Tools und Vertriebsplattformen für digitale/multimediale Lehr- und Lernmittel. ....	21
2.4 Die mBook-Variante: Ein Open-Source Content-Management-System (PHP/MySQL) zur Erstellung von HTML5/JavaScript/CSS3 Content. ....	23
2.4.1 Beschreibung des Autorensystems .....	24
2.4.2 Distributionsmöglichkeiten von HTML5 .....	25
3. THEORETISCHE HERLEITUNG UND DARSTELLUNG DER KONSTRUKTIONS- PRINZIPIEN DES MULTIMEDIALEN GESCHICHTSBUCHS .....	28
3.1 Projekthintergrund mBook Belgien und mBook Nordrhein-Westfalen .....	28
3.2 Das Kompetenzstrukturmodell historischen Denkens als theoretische Grundlage. ....	30
3.3 Grundsätzliche Überlegungen zu einem kompetenzorientierten, multimedialen Schulbuch .....	31
3.3.1 Erläuterung zum Dreischritt ‚Warum – Was – Wie‘ .....	34
3.3.2 Das Konzept multimediales Schulbuch, konkretisiert an den vier Kompetenzbereichen des FUER-Modells .....	35
3.4 Instruktionspsychologische Grundlagen für die Gestaltung problemorientierter konstruktivistischer Lernumgebungen .....	42
3.4.1 Die Verbindung von (Fach-)Didaktik und Instruktions- psychologie als Grundlage für die Konzeption des mBooks .....	42
3.4.2 Zentrale Erkenntnisse der Instruktionspsychologie .....	45
3.5 Gestaltung und technische Funktionen des mBooks .....	49
3.5.1 Seitenaufbau und Gestaltung .....	49
3.5.2 Navigation im mBook .....	50
3.5.3 On- und Offlinevarianten des mBooks .....	51
3.6 Darstellung und Erläuterung der narrativen Elemente des mBooks .....	51
3.6.1 Dreiteiliger Kapitelanfang – Überschrift, Headerbild, Bildunterschrift ..	52

3.6.2 Dialog- und Transparenztexte .....	57
3.6.3 Autorenvideos .....	63
3.6.4 Lehrtexte .....	64
3.6.5 Bilder(-Galerien) .....	78
3.6.6 Aufgaben .....	99
3.6.7 Quellen und Darstellungen .....	110
3.6.8 Merkkästen/Zusammenfassungen/Methodenkästen .....	123
3.6.9 Audios .....	130
3.6.10 Filme .....	141
3.6.11 Spielerische Elemente .....	160
3.6.12 Glossare .....	169
3.6.13 Hyperlinks .....	174
4. THEORETISCHE GRUNDLAGEN UND PRAKTISCHE UMSETZUNG DES KAPITELS IMPERIALISMUS IM MBOOK .....	180
4.1 Reflexion zum mBook-Kapitel ‚Der Imperialismus. Das Gift moderner Gesellschaften?‘ .....	184
4.2 Reflexion zum mBook-Kapitel ‚Merkmale des Imperialismus‘ .....	189
4.3 Reflexion zu den weiteren Kapitel im mBook zum Thema Imperialismus .....	222
5. METHODENKAPITEL FILM: THEORETISCHE GRUNDLAGEN UND PRAKTISCHE UMSETZUNG .....	224
5.1 Filmnutzung im Unterricht .....	225
5.2 Das ‚Methodenkapitel Film‘ als Reaktion auf die beschriebenen Chancen und Herausforderungen. ....	226
5.3 Zum Umgang mit Propagandafilmen im Geschichtsunterricht .....	228
5.4 Aufbau und konkrete Umsetzung des ‚Methodenkapitels Film‘ .....	230
6. EMPIRISCHE ERFORSCHUNG DER WIRKSAMKEIT DES ‚METHODENKAPITELS FILM‘ UNTER BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG DER WIRKSAMKEIT VON OPTISCHEN HINWEISREIZEN (CUES) .....	247
6.1 Theoretischer Hintergrund der Studie .....	248
6.2 Hypothesen .....	249
6.3 Vorbereitung der Studie: Übertragung des Methodenkapitels Film in die Testsoftware MediaLab .....	249
6.4 Evaluierung der MediaLab Testumgebung in einem Cognitive Lab .....	250
6.5 Rahmendaten der Studie .....	255
6.6 Erläuterungen zum den beiden Trainingsfilmausschnitten .....	255
6.7 Exemplarische Darstellung des Kodierleitfadens zu den beiden Trainingsfilmen .....	257
6.8 Erläuterung zu den Transferfilmen .....	265

6.8.1	Transferfilm 1: Wochenschaubeitrag der Goebbelsrede in Görlitz am 11. März 1945 .....	265
6.8.2	Transferfilm 2: „Olympia – Fest der Völker“ .....	267
6.8.3	Transferfilm 3: Top Gun .....	268
6.9	Die Kontrollgruppe ohne multimediales Training .....	269
6.10	Ablauf der Studie .....	270
6.11	Kontrollvariablen .....	271
6.12	Ergebnisse der Studie .....	271
6.12.1	Ergebnisse zu den epistemologischen Prinzipien und zum Wissen über Propaganda (Prä-Post Vergleich) .....	271
6.12.2	Ergebnisse zu den Trainingsfilmen .....	273
6.12.3	Ergebnisse zu den Transferfilmen .....	277
6.12.4	Unterschied zwischen trainierten und nicht-trainierten filmischen Mitteln .....	281
6.12.5	Korrelationen von Sozial- und Rahmendaten .....	283
6.12.6	Zusammenfassung der Ergebnisse der Studie .....	284
6.13	Schlussfolgerungen aus den Ergebnissen der Studie für den Geschichts- unterricht, die Konstruktionen von (multimedialen) Lernmaterialien sowie Forschungsdesiderate .....	285
6.13.1	Das multimediale Training wirkt – Rückschlüsse aus diesem Ergebnis ..	285
6.13.2	Reflektiertes und (selbst-)reflexives Denken braucht auch Freiräume ....	286
6.13.3	Die Methodenkompetenz der Schüler ist deutlich ausbaubar .....	286
6.13.4	Erfolgreiche Beschäftigung mit historischen Methoden ist unabhängig von Interesse und Noten im Fach Geschichte .....	287
6.13.5	Cues sind nicht immer wirksam – unterschiedliche Arten von Cues wirken unterschiedlich .....	287
6.13.6	Weitere Studien sind nötig .....	289
7.	AUSBLICK .....	291
8.	LITERATUR .....	294
	QUELLENANGABEN .....	302